



'S Milwolda Fuissbollblatt`l

Ausgabe 9

12.05.2012

SSV Mühlwald
Sektion Fussball
Saison 2011/12

www.ssv-muehlwald.com

Nullnummer mit wenig Höhepunkten

Das dritte Unentschieden in Folge gab es für unsere ersatzgeschwächte Mannschaft zuhause gegen Neustift. Irgendwie hatte man den Eindruck, dass beide Mannschaften an diesem Nachmittag schon irgendwie wollten - aber doch irgendwie nicht konnten. So ergab sich eine ausgeglichene schwache Partie mit wenig Spielfluss und

kaum Chancen auf beiden Seiten. Diese kamen dann meist nach Standardsituationen zustande. Während in der ersten Hälfte



beide Teams nach Eckbällen 2 gute Tormöglichkeiten vorfanden, hatte Neustift 5 Minuten vor dem Ende neuerdings nach einem Eckball die große Chance zum Sieg.

Diesen hatten sich aber beide Mannschaften nicht verdient. So waren am Ende alle irgendwie zufrieden, aber irgendwie doch wieder nicht.

- 2 Statistik Spiel Neustift
- 3 Statistik Spiel Gsies
- 4 Gegenüberstellung
- 5 Heutiger Gegner
- 6 Transfergerüchte

7/8/9 Fussballlegenden

- 10 Spielbericht Gsies
- 11 Jugend + Kurioses

Erster Sieg für die U-13 in der Rückrunde

Endlich ein Erfolgserlebnis für unsere U13 beim Heimspiel gegen Hochpustertal die mit 3:2 besiegt wurde! Nach 10 Minuten ging unsere Mannschaft durch einen Abstauer mit 1:0 in Führung, das 2:0 war dann ein Kopfballtor von Stefan Mittermair und

kurz vor der Pause konnte noch das 3:0 erzielt werden! Nach Seitenwechsel kam der Gegner schließlich besser in Spiel und erzielte gleich den Anschlusstreffer, 10 Minuten vor Schluss dann das 2:3 durch einen Weitschuss! Somit waren die letzten Spiel-

minuten nochmals sehr spannend, aber unsere Mannschaft konnte den Sieg schlussendlich erfolgreich verteidigen und ging als verdienter Sieger vom Platz!

17. Spieltag vom 29.04.2012

Mühlwald : Neustift 0:0

Spielort Mühlwald-16 Uhr

Trainer: Steiner Norbert

SR: Angotti

Nr.	Name	90 min (Tot)	Eingew.(Tot)	Ausgew.(Tot)	Tore (Tot)	(Tot)	(Tot)
1	Mittermair Christian	X (13)		(1)		(1)	
2	Eppacher Werner	X(15)				(4)	
3	Forer Alex	(11)	(1)	N.15(3)		(7)	
4	Ausserhofer Alexander	X(15)		(1)		(1)	(1)
5	Bonuzzi Andreas	X (3)	(7)	((3)	(3)	(4)	(1)
6	Steiner Andreas	X(3)	(1)	(2)			
7	Plaickner Patrick	(8)		N.13((7)	(1)	(2)	
8	Ausserhofer Andreas	X(12)		(3)	(2)	(2)	
9	Oberlechner Martin		(3)	N.16(1)			
10	Plankensteiner Stefan	X (12)		(2)	(2)	(2)	
11	Ausserhofer Dominik	X(9)	(1)	N.14(4)	(2)	(1)	
13	Oberhollenzer Hannes		N.7 (3)				
14	Oberhuber Jakob		N.11(4)				
15	Kirchler Sebastian		N.13(3)	(4)	(1)	(1)	
16	Weger Florian		N.9 (6)				
	Durmishi Bashkim	(11)				(5)	
	Oberhuber Simon	(3)	(3)	(3)	(2)	(2)	(1)
	Ponticello Alexander	(2)					
	Steiner Markus	(3)	(2)	(5)		(1)	
	Wolfsgruber Alexander	(3)	(5)	(5)		(5)	(1)

Torfolge aus Sicht des SSV:

Anmerkungen:

Ergebnisse und Tabelle nach dem 17. Spieltag

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	St.Lorenzen	16	12	1	3	38:18	37
2	Aicha	17	10	3	4	31:22	33
3	Mareo	17	8	4	5	28:23	28
4	Gais	17	8	3	6	32:24	27
5	Percha	16	6	6	4	17:17	24
6	Gsiesertal	16	6	4	6	26:22	22
7	Raas	16	6	5	5	33:30	23
8	Neustift	17	5	7	5	26:25	22
9	Wengen	16	6	2	8	29:28	20
10	Mühlwald	16	5	5	6	20:27	20
11	Olang	16	2	3	11	16:33	9
12	Prettau	16	2	1	13	16:41	7

Heim	Gast	Erg.
St.Lorenzen	Aicha	5:2
Gais	Gsies	1:1
Mareo	Wengen	0:3
Mühlwald	Neustift	0:0
Prettau	Percha	1:2
Raas	Olang	1:1

18.Spieltag vom 06.05.12

Gsiesertal:Mühlwald 1:0

Spielort: Gsies 16 Uhr

Trainer:Steiner Norbert

Nr.	Name	90 min (Tot)	Eingew.(Tot)	Ausgew.(Tot)	Tore (Tot)	(Tot)	(Tot)
1	Mittermair Christian	(13)		N.18(2)		(1)	
2	Eppacher Werner	X(16)				(4)	
3	Forer Alex	X(12)	(1)	N.15(3)		(7)	
4	Ausserhofer Alexander	X(16)		(1)	(1)	X(2)	(1)
5	Durmishi Bashkim	X(12)				(5)	
6	Plaickner Patrick	(8)		N.15((8)	(1)	(2)	
7	Steiner Andreas	(3)	(1)	N.13(3)		X(1)	
8	Plankensteiner Stefan	X (13)		(2)	(2)	(2)	
9	Oberhuber Simon	(3)	(3)	N.16(4)	(2)	(2)	(1)
10	Ausserhofer Andreas	(12)		N.17(4)	(2)	(2)	
11	Steiner Markus	X(4)	(2)	(5)		(1)	
13	Oberlechner Martin		N.7(4)				
14	Oberhuber Jakob		(4)				
15	Ponticello Alexander	(2)	N.6(1)				
16	Ausserhofer Dominik	(9)	N.9(2)	N.14(4)	(2)	(1)	
17	Bonuzzi Andreas	(3)	N.10(8)	((3)	(3)	(4)	(1)
18	Kirchler Sebastian		N.1(4)	(4)	(1)	(1)	

Torfolge aus Sicht des SSV:

0:1

Anmerkungen:

Christian Mittermair musste nach 20 Min
Verletzt ausgewechselt werden.

Ergebnisse und Tabelle nach dem 18. Spieltag

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	St.Lorenzen	17	13	1	3	41:19	40
2	Aicha	18	11	3	4	34:23	36
3	Gais	18	9	3	6	41:27	30
4	Mareo	18	8	5	5	29:24	29
5	Gsiesertal	17	7	4	6	27:22	25
6	Percha	17	6	7	4	18:18	25
7	Raas	17	6	5	6	35:39	23
8	Neustift	18	5	8	5	27:26	23
9	Wengen	17	6	2	9	30:31	20
10	Mühlwald	17	5	5	7	20:29	20
11	Olang	17	2	4	11	17:34	10
12	Prettau	17	2	1	14	17:44	7

Heim	Gast	Erg.
Neustift	Mareo	1:1
Gsies	Mühlwald	1:0
Aicha	Prettau	3:1
Gais	Raas	9:3
Wengen	St.Lorenzen	1:3
Percha	Olang	1:1



Zimmerer

Gegenüberstellung



Buch-Halter

Künstlername?

Wenz

Natürlich: -)Pella

Beruf?

Was möchtest du vom Gegenüber haben?

Sein neues umgebauts Heisl

Sein jugendliches Olto, Bizeps und Ausdauer ban Fetn

Was möchtest du vom Gegenüber nicht haben?

„S Letz san an näxtn Tog nochn Feirn

Sein Job-Sorry Höf Hons

Die Stärken deines Gegenübers im Fussball?

Olm 100% vo di Monnschoft do

Schnelligkeit, Erfahrung-entwicklt sich zin Freistössakrobatn

Die Stärken des Gegenübers im normalen Leben?

Durchsetzungsvermögen

A gselligo Typ, a netto Kumpl, guito Orbata und i moan a guito Tete

Die Schwächen des Gegenübers im Fussball?

Donoch do Alkohol

Darüber spricht man nicht-ok Kopfballspiel isch ausbaufähig

Die Schwächen des Gegenübers im normalen Leben?

I woas koana

Darüber spricht man nicht-ok a win viel rachn tuta

Deine Lieblingsmannschaft?

Wengen

In dea Reihenfolge-Milwold, HSV, Juve, Italien

Der Höhepunkt deiner Sportlerlaufbahn?

Sieg des Kleinfeldturniers in Milwold

Jedes Jahr oan-Nio Ogstiegn

Was macht dich Sprachlos?

Go nicht

Zu wenig Alkohol und zu viel Alkohol

Die Gegenübergestellten sind 2 Abwehrspieler der Extraklasse von heute und gestern. Wenz Eppacher (links) und einer der Besten Abwehrspieler seiner Zeit, unter anderem auch EX Spieler des AFC Gais, Bernhard „Pella“ Steiner (rechts)

Unser heutiger Gegner: AFC GAIS

Das heutige Spiel wird schon mit Spannung erwartet. Es ist dies das Tauferer Derby Mühlwald gegen Gais. In der Hinrunde gab es eine empfindliche Schlappe. Unsere Mannschaft ging mit einer grotten-schlechten Leistung mit 4:0 baden. Dieses Spiel war der Auslöser für eine äusserst negative Serie. Jedes der darauffolgenden Spiele ging verloren und man brachte das Kunststück fertig noch Sage und Schreibe EIN einziges Tor in 3 Spielen zu erzielen.

Nun zum Gegner. Der AFC Gais ist normalerweise in der 2. Amateurliga zu Hause. Deswegen gab es auch sehr wenige Derbys gegen Gais. Aber die die es gab waren (bis auf das in der Hinrunde) erfreulich. In der Saison 02/03 gewannen wir beide Spiele 2:1 und 1:0. Die Derbys in der folgenden Saison waren noch

besser. 4:0 gewann man in Mühlwald und auswärts nahmen wir 3 Punkte für ein 1:0 mit nach Hause. Es gibt auch Gemeinsamkeiten. Nach seinem Engagement in Mühlwald ging der unvergessene Trainer Stocker Richard nach Gais und nahm gleich mehrere Spieler mit. Ihm folgten damals Christian Steiner, Pella Steiner, Mair am Tinkhof Stefan und Knapp Nigge Karl Heinz.

Pella, Christian und Nigge kehrten aber wieder nach Mühlwald zurück.

Den umgekehrten Weg schlug Franz Vienna ein. Nachdem er mit Gais den Aufstieg schaffte kam er später nach Mühlwald und übernahm die Trainertätigkeit. Sein Sohn Daniel absolvierte einige Gastspiele in Mühlwald, heuer sogar die gesamte Hinrunde. Franz ist aktuell Trainer unserer U10 Mannschaft und mit dieser, TABELLENFÜHRER.

Hier noch die Platzierungen der Gaiser in den letzten 10 Jahren. In der Saison 01/02 stieg man aus der 2. Amateurliga ab (als Tabellenletzter) Dann kamen 3 Saisons in der 3. A.L.

Mit den Platzierungen 10. und 11. und 1. Dann kamen 6 Saisons in der 2. A.L. Platzierungen: 9.,5.,5.,3.,6.,11.

Im letzten Jahr stieg man somit wieder ab.

Zur Zeit rangiert Gais auf Tabellenplatz 3.

Nun wünschen wir allen beteiligten ein schönes und vor allem faires Derby.

Auf geht's Mühlwald kämpfen und siegen.

Danke der MK Mühlwald

In der letzten Zeit traten einige Fans des SSV an uns heran mit der Bitte doch eine Trommel zu besorgen um die Mannschaft besser unterstützen zu können. Dies lies unser Capitano nicht lange auf sich sitzen und besorgte postwendet eine solche. Xavo ist ja neben dem Fussball auch noch als Musikant bei der MK tätig und fragte den Obmann Gebhard Mair ob man net a olta Trumbl foal hat.



Danke Gebhard
Danke
MK Mühlwald

Was läuft da mit Al Nasri-Boavista und St.Pauli

Im Spiel gegen Aicha waren wieder zahlreiche Scouts auf der Tribüne im Mühlwalder Waldstadion. Dies hatte zur Folge dass man 3 Spieler des SSV hinter unserem Rücken zu Sichtungstrainings eingeladen hat. Jeder hat sich am 25.04. gewundert warum Simon Oberhuber, Steiner Markus und Stefan Plankensteiner nicht aufgelaufen sind. Allen Spielern liegt ein unterschriftsreifer Vertrag vom SSV vor, aber sie zögerten bisher diesen zu unterzeichnen. Nun wird die Sache klarer. Nach intensiver Recherche des Millwolda Fuissbollblattl kam heraus dass Steiner Markus mit einem Berater-team nach Dubai flog um dort mit Walter Zenga, Trainer des Clubs AL NASRI, über Details eines möglichen Wechsels zu diskutieren. Aufenthalt 4 Tage mit Probetraining. Unbestätigten Meldungen zu Folge stellte Luca Toni, der bei AL NASRI stürmt, den Kontakt zu Steiner her. Beide haben ja gemeinsam studiert bis sie ihr Studium wegen der Fussballkarriere abbrechen mussten. Da Zenga dringend einen Stürmer für die nächste Saison sucht hat Luca Toni seinen ehemaligen Kollegen vorgeschlagen. Zenga lud Markus dann umgehend nach Dubai ein. Bleibt abzuwarten ob er überzeugen konnte und wie sich Markus dann entscheidet. Dubai ist ja bekannt dafür, Spieler zu holen dessen Karriere langsam endet-und lockt dann mit

In diesem Hotel traf sich Steiner mit Walter Zenga



Megagehältern.



Markus nach den Verhandlungen mit dem Clubbos von AL Nasri

Unser Youngstar Simon Oberhuber erweckte mit seinen guten Leistungen in der Rückrunde, das Interesse von Boavista Porto. Ein Scout des besagten Clubs schlug Simon vor, eine Woche nach Porto zu reisen um die Stadt und den Club kennenzulernen. Dies hat man dann geschickt als Maturareise getarnt. Jedoch hat Simon schon während seinem Aufenthalt auf seinem Facebook Profil wissen lassen, dass ihm Portugiesen und bsundos die Weibo dort, net so zusagen. In der Zwischenzeit kehrte Oberhuber aus Porto zurück und hat seinen Vertrag beim SSV um weitere 5 Jahre verlängert.



Die Spielbedingungen in Porto konnten Oberhuber nicht überzeugen.

© Stadionwelt.de



Anders siehts bei Stefan Plankensteiner aus. Auch ihm wurde ein Probetraining angeboten. Und zwar in Hamburg, beim FC St. Pauli.

Er reiste mit seiner Familie in die Hansestadt. Alle waren von der Stadt begeistert und stellten erstaunt fest dass in Hamburg definitiv mehr los ist als in Kematen.

Stefan stellte dann klar dass ein Wechsel nur in Frage kommt wenn St. Pauli den Aufstieg in die 1. Bundesliga schafft.

Einen Haken hat die Sache aber noch. Da St. Pauli finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet ist kann man Planke auch keine Wohnung bereitstellen. Dann müsste er jeden Tag von Kematen nach Hamburg pendeln, und das wird teuer, denn für diese Linie gibt es kein Südtirolcard Abo. Also kann die Vereinsführung von Mühlwald beruhigt sein. 1. wird St. Pauli nicht aufsteigen und 2. wird Planke die Pendlerei sicher nicht in Kauf nehmen.



Hat schon mal ein Trikot anprobiert Stefan Plankensteiner

Sanktionen nach Abwerbungsversuchen

Nachdem `S Milwolda Fuissbollblatt`l die Abwerbungsversuche von Al Nasri, Boavista und St. Pauli aufgedeckt hat, schaltete der SSV Mühlwald umgehend die FIFA ein. Laut FIFA Reglement darf ein Verein nämlich nicht mit einem Spieler verhandeln bevor man nicht die ausdrückliche Erlaubnis vom aktuellen Verein erteilt bekommt. Folgende Sanktionen

wurden von der FIFA an Spieler und Vereine verhängt.

Die Spieler Stefan Plankensteiner, Markus Steiner und Simon Oberhuber müssen nach einem Training oder Spiel eine Kiste Bier ausgeben.

Die Vereine Boavista Porto, Al Nasri und FC St. Pauli dürfen für 10 Jahre nicht mehr am

prestigeträchtigen Kleinfeldturnier des SSV Mühlwald teilnehmen. Weiters haben alle Scouts der genannten Vereine Stadionverbot im Mühlwalder Waldstadion und im Trainingsgelände in den Sondweidn.

Diese Urteile sind rechtskräftig. Ein Rekurs kann nicht mehr eingelegt werden.

Mühlwalder Fussball Legenden-Heute: Alois Oberlechner

Heute möchten wir unseren Lesern eine grosse Fussballpersönlichkeit aus Mühlwald vorstellen. Ach was-vorstellen braucht man ihn nicht, da ihn eh jeder kennt. Aber wir haben uns mit ihm getroffen, damit er uns ein Bisschen über seine langjährige Tätigkeit im Mühlwalder Sport erzählt. Damit in den Vereinen und Sektionen alles rund läuft ist im Hintergrund viel Arbeit zu leisten, die aber meist niemand sieht. Der Tischl Lois hat seh viel seiner Freizeit in solche Arbeiten gesteckt. Gespielt hat Lois nie, aber er war der erste Sektionsleiter des Mühlwalder Fussballvereins.



Danach beerbte er Erich Prenn als Präsident des Gesamtvereins und somit war-und ist er Chef aller Sektionen.

Ende der 80er ging auf seine Initiative die erste Jugendmannschaft hervor. Trainer war damals der heutige Sektionsleiter Norbert Steiner. Bis die Leitung des Jugendfussballs an die Sektion übergang, leitete und organisierte er viel in Eigenregie.

Nun wird er uns einige Episoden aus diesen Zeiten erzählen.

Lois, danke dass du dir Zeit nimmst einige Fragen zu beantworten.

Erzähl mal, wie war das am Anfang zu deiner Sektionsleiterzeit? War schon eine Mannschaft aktiv als du anfingst?

Ja, die Mannschaft war schon zusammengestellt, als man dann die Sektion Fussball gegründet hat. Ich wurde damals zum 1. Sektionsleiter gewählt.

Du hast, glaube ich, nie gespielt, oder?

Nein, Spieler war ich nie.

Wielange warst du eigentlich an der Spitze der Fussballer?

Das waren nur 2 Jahre. Dann bin ich zurückgetreten, habe schriftlich gekündigt. Man hat mich wegen irgendwas „dorgeilt“. Was genau weiss ich heute nicht mehr.

Und dann wurdest du gleich Präsident des Sportvereins?

Nein. Erst ein Jahr später. Im Jahr 1985.

Wer war dann dein Nachfolger als Sektionsleiter?

Das war der „Schneida Tondl“.

Du gilst als Pionier für den Jugendfussball. Wie ging die Gründung einer Mannschaft vor sich. Musstest du lange Überzeugungsarbeit leisten?

Damals habe ich den Entschluss gefasst eine Jugendmannschaft zu gründen, ich ging in die Häuser zu den Eltern der potentiellen Spieler um die Erlaubnis einzuholen, dass die Buben spielen dürfen. Dann habe ich mit Steiner Norbert geredet, der das Traineramt übernahm und schon gings los.

Wie viele Jahre hattest du die Leitung über?

Das war zunächst bis 1995. Da gab ich das Amt des SSV Präsidenten auf. Unter meinem Nachfolger endete dann auch der Jugendfussball in Mühlwald. Als ich im Jahr 1998 wieder Präsident wurde fing ich sofort wieder damit an. ca 2008 übergab ich die Jugendarbeit dann an die Sektion Fussball.

Es gab mal eine Mannschaft die sogar Herbstmeister wurde? Kannst du dich noch an einige Spieler erinnern die damals dabei waren?

Ja das war glaube ich gleich nach Wiederbeginn 1998 oder 1999. Damals waren Spieler dabei wie Wenz, Mack, Stefan und Dietmar vom Wirt Erich, Torwart war der Kurt vom Kircha Ernst, dann glaube ich war noch der Watschinger Hannes und do Kuno dabei.

Und wer war Trainer?

Das war ein Teldra, Konni heisst er. Den Nachnamen weiss ich nicht mehr.

Damals musstest du bei Auswärtsspielen immer einige Leute organisieren die mit dem Auto die Spieler chauffierten?

Ja da musste ich immer einige Leute organisieren die mit dem Auto gefahren sind. Später dann fuhr immer der Peintna Tondl.

Gibt es ein Ereignis an das du dich gerne erinnerst?

Ja das war eindeutig die Herbstmeisterschaft damals. In der Hinrunde hatten wir 2 Remis sonst nur Siege. Und in der Rückrunde haben wir ausgerechnet gegen die direkten Gegner Olang und Gsies verloren. Aber am Ende wurde es noch Platz 4. Da war ich stolz drauf.

Und auch was an das du nicht gern zurückdenkst?

Oh das war ein Spiel in St.Lorenzen. Wir gingen durch einen Elfer von Dietmar 1:0 in Führung und verloren dann 17:1.Da habe ich mich fast nicht mehr nach Hause getraut.

Und einmal kamen wir ins Gadertal 5 min zu spät zu einem Spiel, da war ein Mühlwalder Schiri der uns dann eine Strafe von 15.000 Lire aufbrummt. Das vergesse ich ihm nie.

Wo liegt der Unterschied zwischen der Jugendarbeit damals und heute?

Heute gibt` s natürliche bessere Möglichkeiten. Wenn ein Training witterungsbedingt in Mühlwald nicht geht, dann kann man nach Sand ausweichen.Das ging früher nicht.

Aber dafür waren die Spieler früher gebildeter. Jeder sagte Danke und Bitte wenn er etwas bekam.

Die Disziplin war damals schon super. Ein „Grui Ernst“ dankt mir z.B. heute noch oft dass ich ihn damals von zu Hause geholt und wieder hin gebracht habe, sonst hätte er nicht spielen können. Heute ist für die Jungen alles selbstverständlich.

Vielen Dank, Lois für das Interview. Wir hoffen dass du uns noch lange als Präsident und Ansprechperson erhalten bleibst.



Eine der ersten Jugendmannschaften



Eine der erfolgreichsten Jugendmannschaften die in Mühlwald gespielt hat. 2 Spieler sind heute noch beim SSV Mühlwald aktiv- der 3.Spieler stehend von links-Wenz Eppacher und der erste hockend von rechts-Steiner Markus. Ebenfalls auf dem Bild- Alois Oberlechner (stehens 3.von rechts. Daneben:Plaickner Peter und Hopfgartner Alfons. Ganz links stehend Coach Steiner Albert.

Die Serie ist gebrochen-Mühlwald verliert 1. Spiel in Rückrunde

Unsere Mannschaft machte sich am Sonntag auf den Weg nach Gsies. Mit einem Sieg hätte man einen grossen Schritt nach vorne in der Tabelle machen können. Diese Tatsache schien unsere Jungs eher zu belasten als zu motivieren. Erinnerungen ans Spiel gegen Gais in der Hinrunde kamen hoch. Aber nun zum Spiel. Mühlwald begann entschlossen und kamen schon nach einer Minute vors gegnerische Tor. Zunächst war unsere Truppe auch leicht spielbestimmend. Gefährliche Situationen konnten aber beide Mannschaften nicht herauspielen.

Nach 20 Minuten die erste Möglichkeit für Gsies, ein Flachschuss kam gefährlich ins untere rechte Eck, unser Keeper musste sich strecken und lenkte den Ball gekonnt ins Aus. Mit Folgen. Christian blieb verletzt liegen und musste behandelt werden. Es stellte sich aber heraus dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, und mit der Diagnose Bauchmuskelerkrankung wieder entlassen. Gigge wird wohl noch länger ausfallen. Seinen Platz im Tor übernahm Wastl Kirchler (eigentlich ein Feldspie-

ler). Nach einem Zweikampf landete Simon mit dem Hinterkopf auf dem harten Boden, auch er musste raus, Verdacht auf Gehirnerschütterung. So ging man mit einem 0 - 0 in die Pause. Die 2. Halbzeit begann unsere Mannschaft sehr nervös. So lud man Gsies immer wieder zu Chancen ein. Nach etwa 10 Minuten entstand ein Getümmel in unserem Strafraum, ein Gsieser kam zum Schuss den Wastl noch parieren konnte, der Nachschuss landete dann aber sehr glücklich im Tor. Mühlwald konnte sich noch fangen, schien dann endlich Fussball zu

spielen, aber dann der nächste Schock, Andy Ausserhofer knickte unglücklich um und auch er konnte nicht mehr weiterspielen. Dann versuchten wir noch mit Brachialgewalt den Ausgleich zu erzielen. Planke hatte eine Riesenchance, aber heute gelang einfach nichts. In der letzten viertel Stunde rückten dann Xavo und Alex Forer in den Sturm, aber auch das nützte nichts. Mit leeren Händen musste Mühlwald also die Heimreise antreten.

Nächster Punktegewinn für unsere U-13

1:1 endete das Heimspiel gegen Alta Badia, somit wurde der Aufwärtstrend der letzten Spiele fortgesetzt! In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften und so kam es zu keiner nennenswerten Torchance! In der 12 Minute der zweiten Halbzeit dann die Führung für Hochabtei durch einen Freistoss! Anschließend konnten 2 gute Chancen nicht genutzt werden, und wir

mussten bis 5 Minuten vor Schluss auf den viel umjubelten Ausgleich warten! Durch seinen unwiderstehlichen Einsatz war es Manuel Gasser der den Ball im sechzehn Meter Raum erkämpfte und Andreas Walch brauchte den Ball nur noch ins Tor schieben! Kompliment an unser toll kämpfenden Jungs !!!



Manuel Gasser-
der Vorbereiter



Andreas Walch
Der Vollstrecker

Sieg der U10 gegen Vintl

Einen 10 - 2 Sieg Auswärtssieg feierte die Mannschaft von Trainer Franz Vienna und Albert Steiner gegen Vintl.



Fussballkuriositäten

1965 verpflichtete der 1.FC Köln den Jugoslawen Sredjan Cebinac, da dieser im Probetraining überragendes Talent bewiesen hatte. Merkwürdigerweise war er aber nach seiner Verpflichtung eine einzige Enttäuschung, kam nur auf 3 Bundesligaspiele. Wie sich herausstellte hatte das Probetraining sein Zwillingbruder Zvezdan absolviert, der der weitaus bessere Fußballer war, man hatte also den "falschen" Zwilling verpflichtet.

Der "richtige" war dann später ein durchaus erfolgreicher Spieler bei Nürnberg und Hannover.

Wolf-Dieter Ahlenfelder pfiff 1975 in der Partie zwischen Werder Bremen und Eintracht Braunschweig bereits nach 35 Minuten zur Halbzeit. Grund: Der Unparteiische hatte nach eigenen Angaben zum Mittagessen "ein Bier und ein Korn" getrunken. "Wir sind Männer und trinken keine Fanta", sagte der Schiri zu seiner Verteidigung. Legendär auch sein verbaler Konter auf Paul Breitners: "Du pfeifst wie ein Arsch" - "Und du spielst wie ein Arsch."

1987: Länderspiel zwischen Brasilien und Deutschland. Ein gewisser Franco Foda wird eingewechselt, und als der Stadionsprecher seinen Namen durchsagt, brechen auf der Tribüne tausende Fans in Gelächter aus. Foda ist zunächst ratlos, bis ihm ein Einheimischer übersetzt.. "Franco Foda" heißt auf portugiesisch nichts anderes als: "Ficken umsonst"

Die wohl seltsamste Rückennummer eines Fussballers geht auf **Iván Luis Zamorano Zamora** zurück. Eine der Stationen des ehemaligen chilenischen Nationalspielers war Inter Mailand, wo er von 1996 bis 2001 insgesamt 102 Spiele absolvierte. Einige davon mit einer besonders seltsamen Rückennummer, nämlich **1+8**.

Wie kam es dazu? Im Sommer 1997 verpflichtete Inter Ronaldo. Ronaldo sollte die Rückennummer 9 bekommen. Die war schon an Zamorano vergeben, der daraufhin zurückstecken musste. Zamorano bekam die Nummer 18 zugewiesen, Ronaldo die Nummer 9 von Zamorano. Inter vergab damals keineswegs zweimal die Nummer 9, die mitunter zu lesen ist. Aber Zamorano wollte nicht auf seine Lieblingsnummer verzichten und druckte sich kurzerhand ein "+" Zeichen zwischen die 1 und die 8 seiner Nummer 18. So hatte er zumindest streng mathematisch wieder seine Nummer 9.



Rangliste Tipp Spiel

Rang	Name	Punkte
1.	Brunn Manni	48
2.	Zuggo	44
3.	Ausserhofer Andy	41
4.	Wolfsgruber Alexander	36
5.	Steiner Markus	33
6.	Röhboch Albert	31
7.	Plankensteiner Stefan	29
8.	Plaickner Patrick	28
	Ausserhofer Xavo	28
9.	Steiner Helli	25
10.	Oberhuber Simon	20
11.	Vienna Daniel	17
	Oberhollenzer Hannes	17
12.	Steiner "Pella"	16
13.	Steiner "Nudla" Norbert	14
14.	Bashkim	13
15.	Steiner Norbert (SL)	10
16.	Steiner Naz	6